

Die obere Mühle ist schon im Berain von 1406 erwähnt und ihre Benützung für die „Gottshusleute von St. Blasien“ in den Bännen „Steinen, Hägniberg, Hüsicon“ und für Brombach zwingend.

Der letzte Müller war Johann August Volz (deshalb im Volksmund „Volzsche Mühle“), der das Anwesen samt den Wasserrechten 1894 an die Spinnerei & Weberei verkaufte.

Die „Untere Mühle“ bzw. ihre Besitzer erscheinen zwischen 1560 und 1580 erstmals, und sie war wie die „Obere Mühle“ durch einen Freibrief von Steuern, Schatzung und anderen Umlagen befreit. Sie kam durch Kaufvertrag mit August Moser, Bürger und Müller, 1872 mit sämtlichen Rechten in Firmenbesitz und wurde zu einem Gutshof für die Bewirtschaftung der zahlreichen nicht überbauten Grundstücke und für den Fuhrbetrieb zwischen der oberen und unteren Fabrik eingerichtet.

Die Industrie hält Einzug

Sie kündigt sich mit folgender Anzeige an:

Steinen den 1. Juni 1836.
(poste restante in Basel)

Hiermit habe ich die Ehre Ihnen die Anzeige zu machen, daß ich hier im deutschen Zoll-Vereins-Gebiet, eine mechanische Spinn- und Weberei errichtet, und dieselbe, unter der Firma von

Wilhelm Geigy

betreiben werde.
Die Spinnerei wird hauptsächlich die Nummern ³⁴/₄₂ Zettel, und die Weberei, Callicots von ³⁴/₄₀ Zettel und ³⁵/₄₆ Eintrag verfertigen.
Genaue Kenntnis dieser Industrie, Tätigkeit, Sorgfalt, und eine stets reelle Handlungsweise, verbunden mit hinlänglichen Fonds, lassen mich hoffen, daß ich das Vertrauen meiner Freunde zu rechtfertigen wissen werde.
Ich bitte Sie von meiner Unterschrift Vormerkung zu nehmen, so wie von denjenigen der Herren Carl Geigy-Preiswerk und Wilhelm Gemuseus, welchen ich die Procura erteile. Genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung und Ergebenheit.

Die Wasserkraft für den Betrieb der Fabrik sicherte sich Major Geigy-Lichtenhahn von Basel in einem Vertrag, den man der Grundsätzlichkeit wegen als

-Gründungsurkunde-

bezeichnen kann und der am 1.9.1834 „bei versammelter Gemeinde“ in des Bürgermeisters Haus vereinbart worden ist. Es heißt dort: